



Nr. 3 / 1. März 2023

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	53
Zweite Staatsprüfung 2024 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	54
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2024	55
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte der ZAPO-F II	55
Zweite Staatsprüfung 2024 für das Lehramt für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung II	56
4. Oberbayerischer Förderlehrertag	57
Oberbayerische Schultheatertage 2023 für Grund-, Mittel- und Förderschulen	57

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Stelle als Koordinatorin/Koordinator (m/w/d) für die Berufsvorbereitung an der Regierung von Oberbayern	58
Ausschreibung einer Abordnungsstelle „Unterstützung Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund in Grund- und Mittelschulen“ an der Regierung von Oberbayern	59
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen mit der weiteren Aufgabe „Koordination der beruflichen Orientierung an Mittelschulen für den Vorbereitungsdienst“	59
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen mit der weiteren Aufgabe „Koordination der Ausbildung im Fach Ethik im Vorbereitungsdienst der Grundschule“	60
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen	60
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen	61
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule	62

Ausschreibung der Stelle einer Informationstechnischen Beraterin/eines Informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern	62
Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Weilheim-Schongau	63
Ausschreibung von vier Stellen einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) im Bereich Förderschulen	64
Hinweis zu Fachberatungs-Stellen	66
Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern	66
Ausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München, Außenstelle Bad Aibling	77
Qualifikation von Führungskräften an der Schule	79
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	82

Stellenausschreibungen

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) am Förderzentrum in Aschau, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	88
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Korbinianschule Steinhöring, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Einrichtungsverbund Steinhöring	89
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der St. Nikolaus-Schule in Erding, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Einrichtungsverbund Steinhöring	90
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Von-Rothmund-Schule, Bad Tölz-Wolfratshausen	91

Nichtamtlicher Teil

„denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“	92
Medienhinweise	92

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Interessenbekundungsverfahren Berater/Beraterin (m/w/d) für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an bayerischen Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 16. Januar 2023, Az. SK-BS4400.22/283	BayMBl. 2023 Nr. 48 vom 01.02.2023
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Kirchensteuergesetzes, Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung II und weiterer Rechtsvorschriften und die Verordnung zur Änderung der Bayerischen Schulordnung und der Berufsfachschulordnung Gesundheitswesen	BayMBl. 2023 Nr. 50 vom 01.02.2023
Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch einjährige Erweiterung der Fachhelferausbildung an Berufsfachschulen für Alten- und Krankenpflegehilfe sowie an Fachschulen für Heilerziehungspflegehilfe Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 12. Januar 2023, Az. VI.5-BS9202.15-3/3/27	BayMBl. 2023 Nr. 52 vom 01.02.2023
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2024 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. Januar 2023, Az. III.3-BS7176.0/6/23	BayMBl. 2023 Nr. 34 vom 25.01.2023
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte der ZAPO-F II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Dezember 2022, Az. III.3-BS7170.0/9/23	BayMBl. 2023 Nr. 45 vom 25.01.2023
Zweite Staatsprüfung 2024 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Dezember 2022, Az. III.3-BS7154.0/2/35	BayMBl. 2023 Nr. 32 vom 25.01.2023

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Zweite Staatsprüfung 2024 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hält Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen 2024 nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428, BayRS 2038-3-4-8-11-K) in der jeweils geltenden Fassung für diejenigen Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ab, die im September 2022 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Dabei legen Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die eine Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen nach den Bestimmungen der Lehramtsprüfungsordnung I vom 7. November 2002 (oder frühere Fassungen) oder eine Erste Lehramtsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen oder für das Lehramt an Hauptschulen oder eine als gleichwertig anerkannte Prüfung abgelegt haben, die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen ab.

Ferner sind zu den Zweiten Staatsprüfungen die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen, die auf Grund einer Verlängerung oder Verkürzung ihres Vorbereitungsdienstes diesen Prüfungen zugewiesen sind, sowie die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Die Prüfungen werden nach der Lehramtsprüfungsordnung II an den jeweiligen Schulorten der Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer (Einzel- und Doppellehrprobe) und an ausgewählten Orten in den jeweiligen Regierungsbezirken (Kolloquium) durchgeführt. Die mündlichen Prüfungen finden in Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Garching, Regensburg, Röthenbach a. d. Pegnitz und Würzburg statt.
2. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 2.1 Einzellehrprobe und Doppellehrprobe in der Zeit vom 18. Januar 2024 bis 17. Mai 2024
Hinweis: Die Reihenfolge Einzellehrprobe – Doppellehrprobe ist bei jeder Prüfungsteilnehmerin bzw. jedem Prüfungsteilnehmer (m/w/d) einzuhalten. Daneben ist zu gewährleisten, dass der einzelnen Teilnehmerin bzw. dem einzelnen Teilnehmer (m/w/d) eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Einzel- und der Doppellehrprobe eingeräumt wird.
 - 2.2 das Kolloquium in der Zeit vom 11. März 2024 bis 31. Mai 2024
 - 2.3 die mündliche Prüfung in der Zeit vom 21. Mai 2024 bis 24. Mai 2024
3. Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 LPO II genannten Fristen zu beachten. Die Themenvergabe erfolgt in der Zeit vom 12. April 2023 bis zum 12. Oktober 2023.
4. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die den Vorbereitungsdienst im September 2022 begonnen haben und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes bis spätestens 8. Januar 2024 ablegen, können auch die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ablegen (§ 28 Abs. 1 LPO II). Die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ist zusammen mit den Zweiten Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen zu den unter Nr. 2.1 (Einzellehrprobe) und Nr. 2.3 (mündliche Prüfung) genannten Terminen abzulegen. Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter haben der örtlichen Prüfungsleiterin bzw. dem örtlichen Prüfungsleiter an der jeweils zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung der Prüfung) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.
5. Wiederholung der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen zur Notenverbesserung nach § 11 LPO II:
Zur Zweiten Staatsprüfung 2024 können auf Antrag auch Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2023 abgelegt und bestanden haben.
 - 5.1 Die Meldung nach § 16 Abs. 2 LPO II zur Wiederholung der Prüfung hat spätestens zu erfolgen:
 - 5.1.1 falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: bis 4. Juli 2023
 - 5.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.
 - 5.1.3 Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
 - 5.2 Die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 2 und Nr. 3 (falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird) genannten Terminen abzulegen.

In begründeten Fällen (z. B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

6. Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 54 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der Fassung vom 14. Februar 1984 (GVBl. S. 76, BayRS 2030-2-10-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Oktober 2019 (GVBl. S. 594), sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2024

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt die Qualifikationsprüfung 2024 nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II – ZAPO/FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBl. S. 387), zuletzt geändert durch § 3 der Verordnung vom 23. November 2022 (GVBl. S. 685), für diejenigen Förderlehrerinnen und Förderlehrer durch, die im September 2022 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Die Prüfung ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LbG und hat Wettbewerbscharakter.

1. Zur Prüfung werden gemäß § 10 (ZAPO/FöL II) die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen
 - a) für die die Prüfung nach § 9 Abs. 2 (ZAPO/FöL II) ausgeschrieben wurde
 - b) die aufgrund einer Verlängerung ihres Vorbereitungsdienstes dieser Prüfung zugewiesen sind
 - c) die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens (§ 6 Abs. 1 ZAPO/FöL II) in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind
 - d) die auf Antrag sich dieser Prüfung zur Notenverbesserung (§ 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II) unterziehen wollen
2. Die Meldungen zur Prüfung zur Notenverbesserung nach § 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II sind innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten (siehe oben Nr. 1d).
3. Der schulpraktische Teil der Prüfung findet im Zeitraum vom 18. Januar 2024 bis 17. Mai 2024 statt. Die mündliche Prüfung findet im Zeitraum vom 21. Mai 2024 bis 24. Mai 2024 statt.
4. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 25. März 2024 statt.

5. Für die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer (m/w/d) 2024, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der 29. Juli 2024 festgelegt.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte der ZAPO-F II

Die Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrkräfte (ZAPO-F II) vom 12. Dezember 1996 (GVBl. S. 562, 1997 S. 23, BayRS 2038-3-4-8-10-K), die zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 22. November 2021 (GVBl. S. 643) geändert worden ist, in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt. Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LbG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 571), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2021 (GVBl. S. 663) geändert worden ist, und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung wird zugelassen, wer sich im Schuljahr 2023/2024 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesen wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 ZAPO-F II).
2. Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt in der Zeit vom 12. April 2023 bis 12. Oktober 2023. Die schriftliche Hausarbeit ist bei der Seminarleiterin/dem Seminarleiter einzureichen. Diese/Dieser meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.
3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 3.1 Die Lehrproben finden im Zeitraum vom 18. Januar 2024 bis 17. Mai 2024 statt.

Hinweis: Es ist zu gewährleisten, dass der einzelnen Teilnehmerin/dem einzelnen Teilnehmer eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.
 - 3.2 Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 25. März 2024 statt.
 - 3.3 Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom 21. Mai 2024 bis 24. Mai 2024 statt.

- 3.4 Für die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2024, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der 29. Juli 2024 festgelegt.
- 3.5 Im Erweiterungsfach finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden unter Nr. 3.1 bis Nr. 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.
4. Wiederholung der Qualifikationsprüfung
- 4.1 Die Meldung hat spätestens zu erfolgen:
- 4.1.1 Falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: 4. Juli 2023
- 4.1.2 Falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses
- Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
- 4.2 Die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) haben die Lehramtsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.
2. Zur Prüfung wird zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 16 LPO II erfüllt.
3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
- die Prüfungslehrproben in der Zeit vom 15. Januar 2024 bis 3. Mai 2024
 - das Kolloquium in der Zeit vom 18. März 2024 bis 19. April 2024
 - die mündlichen Prüfungen in der Zeit vom 22. April 2024 bis 17. Mai 2024
- In begründeten Fällen, wie z. B. nach § 12 LPO II, kann das Prüfungsamt bei den Regierungen genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.
4. Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 LPO II genannten Fristen und Termine zu beachten.
5. Studienreferendarinnen und Studienreferendare, die den Vorbereitungsdienst im September 2022 begonnen und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes bis spätestens 15. Januar 2024 ablegen, können, soweit sie die Lehrbefähigung im Erweiterungsfach anstreben, die Zweite Staatsprüfung auch im Erweiterungsfach ablegen (§ 28 Abs. 1 LPO II). Die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ist zusammen mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik zu den unter Nr. 3 Spiegelstriche 1 (Prüfungslehrproben) und 3 (mündliche Prüfungen) genannten Terminen abzulegen (§ 28 Abs. 2 LPO II).

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Staatsprüfung 2024 für das Lehramt für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung II

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik 2024 für diejenigen Studienreferendarinnen und Studienreferendare durch, die im September 2022 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Die Prüfung wird nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428, BayRS 2038-3-4-8-11-K), die zuletzt durch § 1 der Verordnung vom 23. November 2022 (GVBl. S. 685) geändert worden ist, durchgeführt.

Hierzu wird bekanntgegeben:

1. Die im Einzelnen zu erbringenden Prüfungsleistungen nach der LPO II werden an den jeweiligen Einsatzschulen der Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer (Prüfungslehrproben) und an von den Regierungen im Einzelnen zu bestimmenden Prüfungsstellen (jeweils Kolloquium und mündliche Prüfung) abgenommen.
6. Zur Zweiten Staatsprüfung 2024 können auf Antrag auch Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2023 abgelegt und bestanden haben, diese jedoch zum Zweck der Notenverbesserung nach § 11 LPO II wiederholen wollen.
- 6.1 Die Meldung nach § 16 Abs. 2 LPO II zur Wiederholung der Prüfung hat spätestens zu erfolgen

- falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: bis zum 1. Juli 2023
- falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt bei der jeweils zuständigen Regierung zu richten.

6.2 Die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 und Nr. 4 (soweit die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird) genannten Terminen abzulegen. Gesuche von Schwerbehinderten (§ 2 Abs. 2 SGB IX) und Gleichgestellten (§ 2 Abs. 3 SGB IX) um Gewährung von Nachteilsausgleich entsprechend § 54 Allgemeine Prüfungsordnung sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

4. Oberbayerischer Förderlehrertag

Am **24. Mai 2023** findet von 9:00 - 16:30 Uhr in der Stadthalle Grafing sowie an der Georg-Huber-Mittelschule in Grafing der 4. Oberbayerische Förderlehrertag statt.

Die Anmeldung erfolgt in FIBS (Lehrgänge der Regierung von Oberbayern) unter der Nummer A021-40.1/23/330151 KL. Zielgruppe sind alle Förderlehrkräfte und Förderlehrer-anwärterinnen/Förderlehreranwärter in Oberbayern.

Anmeldeschluss ist am 7. Mai 2023.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Oberbayerische Schultheatertage 2023 für Grund-, Mittel- und Förderschulen

Am **23. und am 26. Juni 2023** finden in **München Oberbayerische Schultheatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen** statt. Sie werden von der Regierung von Oberbayern in Zusammenarbeit mit PAKS, dem Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater e.V. organisiert und veranstaltet.

Die teilnehmenden Gruppen werden jeweils zu einem der beiden Termine eingeladen. **Jeder der beiden Tage**

beginnt um 9:30 Uhr und endet um 16:00 Uhr. An- und Abreise sind entsprechend zu planen. Das gastgebende Schulamt ist das Staatliche Schulamt in der Landeshauptstadt München.

Veranstaltungsort: Kulturzentrum LUISE, Ruppertstraße 5, 80337 München

In ganztägigen Workshops werden Gestaltungsideen und szenische Spielansätze unter professioneller Leitung erarbeitet bzw. weiterentwickelt. Somit verstehen sich die Oberbayerischen Schultheatertage als Fortbildungsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte.

Das Thema: ÜberGÄNGE

Übergänge erleben wir im Schulalltag regelmäßig, sei es der Übergang eines Kindes vom Kindergarten zur Schule oder der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule, der Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden.

Gänge im Theater werden definiert von verschiedenen Gangarten. Die Körperhaltung des oder der Gehenden gibt dabei einiges über seinen oder ihren Gefühlszustand preis.

Übergänge gibt es zwischen Szenen und zwischen Theaterformen. Den Übergang fließend zu gestalten kann genauso eine Kunst sein, wie ihn bewusst kantig zu inszenieren.

Übergänge sind also bewusste und unbewusste, versteckte und sichtbare – inszenierbare – Brücken – Brücken, die wir in unserer Zeit dringend schlagen, bauen und theatral thematisieren müssen.

Teilnahmeberechtigt sind bayerische Theatergruppen, Theaterklassen und Klassen, die gerne Theater spielen. Fahrtkosten werden übernommen (Abrechnung Bayern-Ticket). Mittagessen kann gebucht werden.

Die Bewerbung erfolgt online unter:
www.paks-bayern.de/uebergaenge

Bewerbungsschluss ist Sonntag, der 16. April 2023.

Falls sich zu viele Spielgruppen anmelden, wählt der Pädagogische Arbeitskreis Schultheater (PAKS) die Gruppen aus. Die Gruppen erfahren bis spätestens Freitag, 26. Mai 2023, ob sie teilnehmen können. Für das Organisationsteam bei PAKS Pädagogischer Arbeitskreis Schultheater e.V.:

Petra Börding: boerdingp@web.de
Bernhard Apel: Bernhard.Apel@gmx.de
Sebastian Kainz: Sebastian.kainz@gmx.de

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle als Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) für die Berufsvorbereitung an der Regierung von Oberbayern

An der Regierung von Oberbayern ist zum **1. September 2023** eine Stelle

als Koordinatorin/Koordinator (m/w/d) für die Berufsvorbereitung im Sachgebiet 42.1 „Berufsschulen für technische, gewerbliche und kaufmännische Berufe und Berufsvorbereitung“ in Teilzeit (14 Wochenstunden) zu besetzen.

Eine Beförderung nach BesGr. A 15 ist bei Vorliegen aller beamtenrechtlichen Voraussetzungen möglich.

Aufgabenschwerpunkte:

Allgemeine und grundsätzliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Beschulung berufsschulpflichtiger Neuzugewanderter (Asylbewerberinnen/Asylbewerber und Flüchtlinge, EU-Migranten) und der Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz (JoA):

- Beratung der beruflichen Schulen, der Schulaufwandsträger und der Kooperationspartner
- Berichterstattung u. a. gegenüber dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Fortbildung des bei der Beschulung der o. g. Schülerinnen und Schüler eingesetzten Lehrpersonals
- Erarbeitung von Unterstützungsstrukturen im Bereich der Berufsvorbereitung zusammen mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in München, der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen und den zuständigen Schulberatungsstellen
- Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Schule, welches die Ausschreibungs- und Vergabeverfahren hinsichtlich kooperativer Anteile bei Maßnahmen der Berufsvorbereitung durchführt
- Fachliche Mitwirkung beim Abschluss von Kooperationsverträgen mit Bildungsträgern (mit dem Sachgebiet 44)
- Bearbeitung und Genehmigung von Anträgen für Personalmittel für Drittkräfte (mit dem Sachgebiet 43)
- Schulartübergreifende Zusammenarbeit (mit den Sachgebieten 40 und 41)
- Organisation der Beschulung in ANKER-Zentren und dessen Unterkunfts-Dependancen (mit Bereich 1)
- Mitwirkung bei der schulaufsichtlichen Genehmigung

von Lehrpersonal kommunaler und privater Schulträger sowie pädagogische Eignungsfeststellung von Lehrpersonen

Vorausgesetzt werden:

- Bereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Interesse an organisatorischen Aufgaben
- Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Kooperationsfähigkeit
- Freude an der Arbeit im Team
- sicheres und überzeugendes Auftreten

Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich Berufsvorbereitung.

Die Abordnung erstreckt sich in Abhängigkeit der kulturministerialen Bestimmungen in der Regel auf fünf Jahre.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen, die mehrjährige Dienstjahre vorweisen können, in Betracht.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen

bei der Regierung von Oberbayern,

Frau Ltd. RSchDin Caroline Stahl:

24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Abordnungsstelle „Unterstützung Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund in Grund- und Mittelschulen“ an der Regierung von Oberbayern

Die Regierung von Oberbayern sucht **ab dem 1. September 2023, zunächst befristet bis 26. Juli 2024 mit der Option auf Verlängerung**, eine aufgeschlossene Lehrkraft an Grund- oder Mittelschulen für eine interessante Vollzeitstätigkeit im Zusammenhang mit der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Flucht- und Migrationshintergrund an Grund- und Mittelschulen im Bereich 4 (Sachgebiete 40.1 und 40.2).

Schwerpunkte der Tätigkeit:

Sachgebiet 40.1 – Arbeitsschwerpunkte u. a. in folgenden Bereichen:

- Erstellen von schriftlichen Arbeitsvorlagen, Konzepten und Übersichten zu Fortbildungs- und Unterstützungsangeboten u. a. im Bereich Integration
- Koordinierungsaufgaben in Zusammenwirken mit der Beratung für Migration
- Planungs- und Koordinierungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Vorkurs Deutsch 240

Sachgebiet 40.2 – Arbeitsschwerpunkte im Zusammenhang mit Asyl:

- Bearbeitung von Abfragen und Statistiken sowie telefonischen Anfragen
- Unterstützung bei telefonischen Anfragen in Bezug auf Personaleinsatz bei der Beschulung im Bereich Asyl
- Organisation der Beschulung in Aufnahmeeinrichtungen
- Datenerfassung/Datenpflege im Bereich der Personalversorgung
- Mitwirkung bei den Einstellungsverfahren

Von der Lehrkraft werden hohes Engagement, Kommunikationsfähigkeit und gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift erwartet. Kenntnisse in der Struktur der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie organisatorische Fähigkeiten sind sehr erwünscht. Vorausgesetzt werden ausgeprägte IT Kenntnisse insbesondere in den Programmen zur Text- und Datenverarbeitung Word und Excel.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern
Herrn RSchD Stephan Haas: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen mit der weiteren Aufgabe „Koordination der beruflichen Orientierung an Mittelschulen für den Vorbereitungsdienst“

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters (m/w/d) BesGr. A 14 gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Mittelschulen** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars gemäß § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen und Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Bewerberin/der Bewerber hat neben der Aufgabe der Leitung eines Studienseminars die weitere Aufgabe, aktuelle Themen zur beruflichen Orientierung an Mittelschulen in die Arbeit der Seminare im Regierungsbezirk Oberbayern zu implementieren.

Zu den Aufgaben gehören u. a. die Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Kolleginnen und Kollegen des Oberbayerischen Seminars inklusive der Erstellung von Arbeitshilfen und Material für die Seminarbildung. Die Kooperation und der fachliche Austausch mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern an der Regierung von Oberbayern sowie eine kontinuierliche Netzwerkarbeit mit den Schule-Wirtschaft-Expertinnen und -Experten ist ebenso Teils des Profils, wie die regelmäßige Kontaktpflege mit externen Einrichtungen zur beruflichen Orientierung.

Zudem wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin/der Bewerber über umfassende praktische Erfahrungen im Unterricht und in der Seminarentwicklung in diesem Bereich verfügt. Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Alfred Bleicher: **21. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen mit der weiteren Aufgabe „Koordination der Ausbildung im Fach Ethik im Vorbereitungsdienst der Grundschule“

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters (m/w/d) BesGr. A 14 gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars gemäß § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen und Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Bewerberin/der Bewerber hat neben der Aufgabe der Leitung eines Studienseminars die weitere Aufgabe, die Koordination der Ausbildung im Fach Ethik an Grundschulen im Regierungsbezirk Oberbayern zu übernehmen.

Die Koordinationsaufgabe umfasst insbesondere folgende Aufgaben: Konzeption der Ausbildung im Fach Ethik an Grundschulen, Implementierung der aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte des Faches Ethik in der Seminausbildung der Grundschule, Konzeption von Fortbildungsangeboten für Seminarrektorinnen und Seminarrektoren der Grundschule, Erstellung von Arbeitshilfen, Kontaktpflege mit den entsprechenden Kooperationspartnern (z. B. Universitäten, ISB, ALP).

Vorausgesetzt wird, dass die Bewerberin/der Bewerber eine Qualifikation im Fach Ethik vorweisen kann.

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Ursula Wiethaus: **21. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) BesGr. A 13 + AZ als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen in der Landeshauptstadt München** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin bzw. Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Eine Versetzungsbewerbung von Seminarrektorinnen und Seminarrektoren der Besoldungsgruppen A 13 + AZ und A 14 ist möglich.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs-, Handlungs- und Sachkompetenz in der Grundschule. Außerdem vorausgesetzt werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Grundschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in die Landeshauptstadt München einverstanden ist

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) BesGr. A 13 + AZ als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Landkreis Freising** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin bzw. Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Eine Versetzungsbewerbung von Seminarrektorinnen und Seminarrektoren der Besoldungsgruppen A 13 + AZ und A 14 ist möglich.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs-, Handlungs- und Sachkompetenz in der Grundschule. Außerdem vorausgesetzt werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Mittelschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in die Landeshauptstadt München einverstanden ist

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen beruflichen Schule Weilheim ist mit sofortiger Wirkung die Stelle **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) für die Schulverwaltung** zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung, bevorzugt Metalltechnik nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Mitwirkung bei der Organisation des Schulbetriebs
- Aktualisierung und Fortschreibung einer EDV-Unterstützungsplattform
- Verbesserung von Verwaltungsprozessen mit Hilfe digitaler Werkzeuge
- Administrierung der ASV
- Mitarbeit bei der Erstellung der Unterrichtssituation, -planung (ASV, Untis)

Vorausgesetzt werden:

- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- überdurchschnittliche IT-Kompetenz und -erfahrung
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und hohe Verantwortungsbereitschaft
- ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenzen und große Freude, im Team innovativ zu arbeiten

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Jutta Bremhorst: 21. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Informationstechnischen Beraterin/eines Informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist zum **1. August 2023 an den Staatlichen Schulämtern in den Landkreisen Altötting und Mühldorf** die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als Informationstechnische Beraterin/Informationstechnischer Berater digitale Bildung BesGr. A 13 Z (iBdB m/w/d) zu besetzen.

Jede Beratungsrektorin iBdB/Jeder Beratungsrektor iBdB erhält grundsätzlich 6 - 12 Anrechnungsstunden, Abweichungen sind gemäß örtlichen Gegebenheiten möglich.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabengebiete der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen:Fachliche Qualifikationen:

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft
- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§ 114 LPO I) oder Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnisse
- nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Mediendidaktik
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der informationstechnischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf Dauer übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle einer Informationstechnischen Beraterin/eines Informationstechnischen Beraters digitale Bildung über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig im Sinne der Ämterhäufung mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes Altötting liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich).

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis Altötting: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Weilheim-Schongau

Zur Schulberatung wird die Stelle einer Beraterin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie (m/w/d) der BesGr. A 13 + AZ im Schulamtsbezirk Weilheim-Schongau ausgeschrieben.

In das Amt einer Beraterin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen bzw. Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beraterin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber

im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird

b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis Weilheim-Schongau: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) im Bereich Förderschulen

Zur Schulberatung an Förderschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (Schulpsychologin/Schulpsychologe) (m/w/d) BesGr. A 14 ausgeschrieben.

Dienstsitz: Schulpsychologische Beratungsstelle für Förderschulen am SFZ Grafing

Zuständigkeitsbereich:

Förderzentren und Sonderpädagogische Förderzentren in den Landkreisen Ebersberg, Erding, Freising, Rosenheim und der Stadt Rosenheim

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 an Förderschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie mit mindestens vier Semestern.

Erwartet werden:

- Erfahrungen im Bereich Beratung und Coaching wie z. B. kollegiale Fallbesprechungen, Coaching von Lehrkräften, Teams und Schulleitungen, Teamentwicklung sowie in der Einzelfallberatung

- Kenntnisse über die für die schulpsychologische Beratung erforderlichen diagnostischen Verfahren und deren Interpretation
- Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Förderschulen beim Erstellen schuleigener Konzepte im Rahmen der Schulentwicklung/Fortbildungsplanung und -gestaltung

Hinweis: Dem Bewerbungsschreiben ist ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs (Lehramtsstudium und abgeschlossenes Zweitstudium) beizugeben.

Die Ernennung zur Beratungsrektorin/zum Beratungsrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:
21. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) im Bereich Förderschulen

Zur Schulberatung an Förderschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (Schulpsychologin/Schulpsychologe) (m/w/d) BesGr. A 14 ausgeschrieben.

Dienstsitz: Schulpsychologische Beratungsstelle für Förderschulen am SFZ Ingolstadt I

Zuständigkeitsbereich:

Förderzentren und Sonderpädagogische Förderzentren in den Landkreisen Eichstätt, Neuburg/Donau, Pfaffenhofen und der Stadt Ingolstadt

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 an Förderschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie mit mindestens vier Semestern.

Erwartet werden:

- Erfahrungen im Bereich Beratung und Coaching wie z. B. kollegiale Fallbesprechungen, Coaching von Lehrkräften, Teams und Schulleitungen, Teamentwicklung sowie in der Einzelfallberatung
- Kenntnisse über die für die schulpsychologische Beratung erforderlichen diagnostischen Verfahren und deren Interpretation

- Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Förderschulen beim Erstellen schuleigener Konzepte im Rahmen der Schulentwicklung/Fortbildungsplanung und -gestaltung

Hinweis: Dem Bewerbungsschreiben ist ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs (Lehramtsstudium und abgeschlossenes Zweitstudium) beizugeben.

Die Ernennung zur Beratungsrektorin/zum Beratungsrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:
21. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) im Bereich Förderschulen

Zur Schulberatung an Förderschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 14 ausgeschrieben.

Dienstszitz: Schulpsychologische Beratungsstelle für Förderschulen München 2, SFZ Mitte 2, Herrnstraße

Zuständigkeitsbereich:

Förderzentren und Sonderpädagogische Förderzentren in der Stadt München

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 an Förderschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie mit mindestens vier Semestern.

Erwartet werden:

- Erfahrungen im Bereich Beratung und Coaching wie z. B. kollegiale Fallbesprechungen, Coaching von Lehrkräften, Teams und Schulleitungen, Teamentwicklung sowie in der Einzelfallberatung
- Kenntnisse über die für die schulpsychologische Beratung erforderlichen diagnostischen Verfahren und deren Interpretation
- Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Förderschulen beim Erstellen schuleigener Konzepte im Rahmen der Schulentwicklung/Fortbildungsplanung und -gestaltung

Hinweis: Dem Bewerbungsschreiben ist ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs (Lehramtsstudium und abgeschlossenes Zweitstudium) beizugeben.

Die Ernennung zur Beratungsrektorin/zum Beratungsrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:
21. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) im Bereich Förderschulen

Zur Schulberatung an Förderschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 14 ausgeschrieben.

Dienstszitz: Schulpsychologische Beratungsstelle für Förderschulen München 3, SFZ München Mitte 1, Nadistraße

Zuständigkeitsbereich:

Förderzentren und Sonderpädagogische Förderzentren in der Stadt München

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 an Förderschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie mit mindestens vier Semestern.

Erwartet werden:

- Erfahrungen im Bereich Beratung und Coaching wie z. B. kollegiale Fallbesprechungen, Coaching von Lehrkräften, Teams und Schulleitungen, Teamentwicklung sowie in der Einzelfallberatung
- Kenntnisse über die für die schulpsychologische Beratung erforderlichen diagnostischen Verfahren und deren Interpretation
- Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Förderschulen beim Erstellen schuleigener Konzepte im Rahmen der Schulentwicklung/Fortbildungsplanung und -gestaltung

Hinweis: Dem Bewerbungsschreiben ist ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs (Lehramtsstudium und abgeschlossenes Zweitstudium) beizugeben.

Die Ernennung zur Beratungsrektorin/zum Beratungsrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:
21. März 2023

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Hinweis zu Fachberatungs-Stellen

Bewerben sich Fachlehrkräfte auf eine Fachberaterstelle, ist grundsätzlich eine Verwendungseignung notwendig, da es sich für Fachlehrkräfte um eine Beförderung handelt. Bei Lehrkräften ist keine Verwendungseignung notwendig, da keine Beförderungsmöglichkeit gegeben ist.

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Altötting** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Berchtesgadener Land** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- EG in der Fächerverbindung
- Erfahrung im EG-Unterricht

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterzie- hung, Klimaschutz und Bildung für nach- haltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Erding** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. beim Staatlichen Schulamt
in der Landeshauptstadt München: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterzie- hung, Klimaschutz und Bildung für nach- haltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Miesbach** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. beim Staatlichen Schulamt
in der Landeshauptstadt München: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Miesbach** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (MS) zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Sport in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Erfahrung im Sportunterricht der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung und bei der Organisation von Schulsportwettbewerben.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. R SchDin Anne Radlinger: 24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Miesbach** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung zu besetzen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung und bei der Organisation von Schulsportwettbewerben.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. R SchDin Manuela Strobl: 24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Mühldorf** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (GS) zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Pfaffenhofen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS) zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Musik in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Bei den Staatlichen Schulämtern **in der Stadt und im Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Weilheim-Schongau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- EG in der Fächerverbindung
- Erfahrung im EG-Unterricht

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Weilheim-Schongau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (MS) zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen und Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Englisch in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Weilheim-Schongau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (MS) zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Musik in der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Weilheim-Schongau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Werken/Technisches Zeichnen in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Technik der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterzie- hung, Klimaschutz und Bildung für nach- haltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Weilheim-Schongau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. beim Staatlichen Schulamt
in der Landeshauptstadt München: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung von zwei Stellen einer Fachbe- raterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Ernäh- rung und Soziales, Werken und Gestalten bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** sind zwei Stellen einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- EG in der Fächerverbindung
- Erfahrung im EG-Unterricht

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (GS) zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung und bei der Organisation von Schulsportwettbewerben.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Werken/Technisches Zeichnen in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Technik der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Kommunikationstechnik in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Kommunikation der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Eichstätt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung zu besetzen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Eichstätt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (MS) zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen und Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Englisch in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterzie- hung, Klimaschutz und Bildung für nach- haltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Fürstenfeldbruck** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. beim Staatlichen Schulamt
in der Landeshauptstadt München: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Fürstentum** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Freising** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS) zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Musik in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Freising** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (MS) zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Musik in der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. März 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München, Außenstelle Bad Aibling

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in München ist ab dem **Schuljahr 2023/2024** eine Stelle für eine **Fachlehrkraft mit der Ausbildung Ernährung & Gestaltung** (m/w/d) zu besetzen. Einsatzschwerpunkt ist die Außenstelle der Abteilung II in Bad Aibling. Ein tagesweiser Einsatz am Standort München ist je nach dienstlichen Notwendigkeiten der Einsatzplanung gegebenenfalls erforderlich.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin in den Fächerverbindungen Ernährung & Gestaltung, Englisch & Kommunikationstechnik, Sport & Kommunikationstechnik, Englisch & Sport, sowie im Erweiterungsfach Sport vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht (fachliche und fachpraktische sowie didaktische Lernbereiche) im Fach Ernährung und Gestaltung im Rahmen der oben genannten Ausbildungsgänge gemäß Stundentafel und Lehrplan (siehe hierzu: www.lehrplan.fachlehrer.de)
- Unterrichtsplanung und -gestaltung in Abstimmung und Zusammenarbeit mit weiteren Lehrkräften sowie der Leitung an der Abteilung
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung der fachlichen Abschlussprüfung sowie der mündlichen Prüfungen (Fachdidaktik) im Rahmen der pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfungen (Erste Lehramtsprüfung)
- Beratung von Studierenden in der wöchentlichen Schulpraxis
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Gewinnung von Fachlehrkräften
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Fachausbildung von Fachlehrkräften
- Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit an beiden Standorten der Abteilung II des Staatsinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung als Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und der Nutzung von digitalen Werkzeugen für die Unterrichtsgestaltung sowie Kooperation und Kollaboration im Kollegium.

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Studierenden in der Schulpraxis
- Erfahrungen in der (Fach-)Lehrerfort- und ggf. -Weiterbildung
- Erfahrungen im Bereich von Schul- und Unterrichtsentwicklung, insbesondere der Entwicklung und Umsetzung fachspezifischer Unterrichtskonzepte
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise
- Kompetenzen im Bereich digitaler Medieneinsatz, gegebenenfalls Lehrbefähigung im Fach Informationstechnik (Erweiterungsfach)

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur **Besoldungsgruppe A 12** grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 21. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Qualifikation von Führungskräften an der Schule

In der Bekanntmachung vom 19. Dezember 2006, Az. III.6-5 P 4020-6.73 510 (<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/amtsblatt.html>) wurde die Thematik „Qualifikation von pädagogischen Führungskräften“ geregelt. Demnach ist die Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern in drei Module gegliedert: Vorqualifikation (Modul A), Ausbildung (Modul B), Berufsbegleitung (Modul C) (s. nachfolgende Übersicht).

Das Modul A ist vor der Funktionsübertragung bei der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen oder der Regionalen Lehrerfortbildung zu absolvieren. Das Portfolio ist von den Bewerberinnen und Bewerbern selbst zu erstellen und bei der Bewerbung (mit Nachweisen der Vorqualifikation) vorzulegen.

Alle weiteren Informationen sind der oben genannten kultusministeriellen Bekanntmachung zu entnehmen.

Modul A 20 HT	Phase I (optional)	„Führungsaufgaben – eine Option für mich?“ (A1) oder „Schule verantwortlich mitgestalten“, Kooperation mit RLFB (A1)							
	Phase II	Lehrgänge der ALP mit anteiliger Anerkennung als Führungsf Fortbildung (z. B. Multiplikatoren- oder Evaluatorenausbildung, Seminarlehrkräfte)							
		Orientierungskurse mit Assessment-Übungen zur Potenzialanalyse (A2)							
		Führung (A3)	Kommunikation/Umgang mit Konflikten (A4)	Unterrichts- und Personalentwicklung (A5)	Zeit-/Selbstmanagement (A6)	Schulentwicklung/Qualitätsmanagement/Evaluation (A7)	Moderation und Präsentation (A8)	Schulverwaltung und Schulorganisation (A9)	Erweiterte Schulleitung (A10)
Modul B 25 HT	Schulleitung – Kurs I: Schulorganisation/Schulverwaltung/Recht (B1)			Schulleitung – Kurs II: Personalführung/Kommunikation (B2)		Schulleitung – Kurs III: Qualitätssicherung/Schulentwicklung/ Digitale Bildung (B3)			
Modul C 20 HT	Führungsinstrumente/Selbstmanagement (C1)	Kommunikation (besonders in Konfliktsituation) (C2)	Unterrichts- und Personalentwicklung (C3)	Teamentwicklung (C4)	Schulentwicklung/Qualitätsmanagement/Evaluation (C5)	Öffentlichkeitsarbeit (C6)	Schulverwaltung und Schulorganisation (C7)	Erweiterte Schulleitung (C8)	

A: Vorqualifikation; B: Ausbildung; C: Fortbildung;

Folgende Fortbildungen zu Modul A werden aktuell angeboten und laufend ergänzt. Diese finden Sie in FIBS [Fortbildung in bayerischen Schulen \(dillingen.de\)](https://www.dillingen.de) unter dem Stichwort „Führungskräfte Vorqualifikation“.

Angebote des SG 41

Nummer	Bezeichnung	Modul A
1	Bausteine für neue Schulleitungen - Baustein 1 (Systemkenntnis)	
2	Bausteine für neue Schulleitungen - Baustein 2 (Finanzen)	A9 - Schulverwaltung und Schulorganisation
3	Bausteine für neue Schulleitungen - Baustein 3 (Dienstliche Beurteilung)	A3 - Führung
4	Bausteine für neue Schulleitungen - Baustein 4 (GuV / OWA)	A5 - Unterrichts- und Personalentwicklung
5	Bausteine für neue Schulleitungen - Baustein 5 (Personal)	A5 - Unterrichts- und Personalentwicklung

6	Bausteine für neue Schulleitungen - Baustein 6 (Schulen unter priv. Trägerschaft)	A9 - Schulverwaltung und Schulorganisation
7	Bausteine für neue Schulleitungen - Baustein 7 (Netzwerk- und Unterstützersysteme)	
8	Bausteine für neue Schulleitungen - Baustein 8 (Digitale Schulentwicklung)	A7 - Schulentwicklung/ Qualitätsmanagement/ Evaluation
9	Netinare für Schulleitungen 1 - ByCS / Schulportal	A7 - Schulentwicklung/ Qualitätsmanagement/ Evaluation
10	Netinare für Schulleitungen 2 - Excel, Word / PDF	A7 - Schulentwicklung/ Qualitätsmanagement/ Evaluation
11	Netinare für Schulleitungen 3 - Visavid	A7 - Schulentwicklung/ Qualitätsmanagement/ Evaluation
12	Netinare für Schulleitungen 4 - Excel II	A7 - Schulentwicklung/ Qualitätsmanagement/ Evaluation
13	Netinare für Schulleitungen 5 - OWA, ASV	A7 - Schulentwicklung/ Qualitätsmanagement/ Evaluation
14	Netinare für Schulleitungen 6 - IT-Ausstattung	A7 - Schulentwicklung/ Qualitätsmanagement/ Evaluation
15	Netinare für Schulleitungen 7 - IT-Unterstützungssysteme	A7 - Schulentwicklung/ Qualitätsmanagement/ Evaluation
16	Netinare für Schulleitungen 8 - Digitale Kommunikation	A7 - Schulentwicklung/ Qualitätsmanagement/ Evaluation
17	Kollegiales Coaching für Konrektorinnen und Konrektoren an Förderschulen	A3 - Führung
18	KTC® - Kollegiales Team Coaching®	

Angebote des SG 40

Nummer	Bezeichnung	Modul A
1	304875 KL	A1 - Führungsaufgaben - eine Option für mich?
2	305013 KL	A3 - Führung
3	317488 KL	A4 - Kommunikation/Umgang mit Konflikten
4	317639 KL	A6 - Zeit-/Selbstmanagement

Angebote der ALP

Nummer	Bezeichnung	Modul A
1	A211-3.9/23/104/038	A2 - Orientierungskurse mit Assessment-Übungen
2	A211-3.9/23/104/037	A2 - Orientierungskurse mit Assessment-Übungen
3	A211-3.9/23/104/068	A2 - Orientierungskurse mit Assessment-Übungen
4	A211-3.9/23/104/067	A2 - Orientierungskurse mit Assessment-Übungen
5	S373-0/23/324637-1	A2 - Orientierungskurse mit Assessment-Übungen
6	A023-40.1/23/296213-1	A3 - Führung
7	104/057	A3 - Führung

8	104/666A	A3 - Führung
9	104/006	A3 - Führung
10	104/002	A3 - Führung
11	104/015	A3 - Führung
12	104/063	A3 - Führung
13	104/376	A3 - Führung
14	104/683C	A3 - Führung
15	S375-0/23/5	A4 - Kommunikation/Umgang mit Konflikten
16	104/041	A4 - Kommunikation/Umgang mit Konflikten
17	104/488	A4 - Kommunikation/Umgang mit Konflikten
18	104/078	A4 - Kommunikation/Umgang mit Konflikten
19	104/596	A5 - Unterrichts- und Personalentwicklung
20	A211-3.5/23/104/644	A6 - Zeit-/Selbstmanagement
21	104/070	A6 - Zeit-/Selbstmanagement
22	104/338A	A6 - Zeit-/Selbstmanagement
23	104/008	A6 - Zeit-/Selbstmanagement
24	A211-3.7.2/23/103/646	A7 - Schulentwicklung/Qualitätsmanagement/Evaluation
25	A211-3.5/23/104/008	A7 - Schulentwicklung/Qualitätsmanagement/Evaluation
26	104/234	A7 - Schulentwicklung/Qualitätsmanagement/Evaluation
27	104/673B	A7 - Schulentwicklung/Qualitätsmanagement/Evaluation
28	104/020	A7 - Schulentwicklung/Qualitätsmanagement/Evaluation
29	104/028	A7 - Schulentwicklung/Qualitätsmanagement/Evaluation
30	104/011	A8 - Moderation und Präsentation
31	104/626E	A8 - Moderation und Präsentation
32	A211-3.7.2/23/104/036	A9 - Schulverwaltung und Schulorganisation
33	A211-3.7.2/23/104/102	A9 - Schulverwaltung und Schulorganisation
34	A211-3.7.2/23/104/682C	A9 - Schulverwaltung und Schulorganisation
35	A211-3.7.2/23/104/107	A9 - Schulverwaltung und Schulorganisation

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	MS Burgkirchen	KR/in A 13 Z ¹	312	Schulprofil Inklusion
BGL	GS Ruperti Grund- und MS Mittelschule Laufen	KR/in A 13 Z ¹	356	zweihäusiger Schulbetrieb
EBE	GS Parsdorf	R/in A 13 Z	147	
ED	GS St. Wolfgang	KR/in A 13 Z ¹	192	
EI	MS Beilngries	KR/in A 13 Z ¹	293	Schulprofil Inklusion
	GS Denkendorf MS	KR/in A 13 Z ¹	256	
	GS Lenting MS	2. KR/in A13 Z ¹	585	erneute Ausschreibung
FFB	GS Emmering	R/in A 14	256	voraussichtlich frei werdend
	GS Germering an der Kirchenstraße	R/in A 14 Z	403	
	GS FFB, an der Richard-Higgins-Straße	R/in A 13 Z	65	Schule im Aufbau
	GS FFB, an der Philipp-Weiß-Straße	KR/in A 13 Z ¹	312	Flexible Grundschule
IN	GS Wilhelm-Ernst-GS	R/in A 14 Z	385	
M-S	GS Fernpaßstraße	KR/in A 13 Z ²	368	
	MS Ichostraße	KR/in A 13 Z ¹	309	
	MS Ridlerstraße	KR/in A 13 Z ¹	212	
	MS Simmernstraße	R/in A 14	264	
MÜ	GS Mettenheim	R/in A 13 Z	129	erneute Ausschreibung
	GS MS Gars am Inn	KR/in A 13 Z ²	398	
	GS Rechtmehring-Maitenbeth	KR/in A 13 Z ¹	186	zweihäusiger Schulbetrieb

ND	GS MS	Burgheim	R/in A 14	232	Flexible Grundschule
	GS MS	Ehekirchen	R/in A 14	272	
TS	MS	Traunreut	KR/in A 13 Z ²	450	
RO	GS MS	Bad Endorf	2. KR/in A 13 Z ¹	547	zweihäusiger Schulbetrieb
WM	GS	Polling	KR/in A 13 Z ¹	212	Mitführung Grundschule Eberfing

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- f. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- g. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.

h. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

i. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungsaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.
Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich

- noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.
- Erneute Bewerbungen, von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d.h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)
- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.10 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.
- Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
- Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:
- Niederbayern
<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>
- Schwaben
<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>
- Oberpfalz
<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>
- Oberfranken
https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html
- Mittelfranken
https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html
- Unterfranken
<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. März 2023**
3. Vorlage der Bewerbungen durch das
Staatliche Schulamt bei der Regierung: **24. März 2023**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen *Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger* gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1544 Sonderpädagogisches Förderzentrum Unterschleißheim Birkenstraße 4 85716 Unterschleißheim		Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	287	
1734 und 1727 Berufsfachschule und Wirtschaftsschule Kurzstraße 2 81547 München	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor Studiendirektorin/ Studiendirektor A 15	100	

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.9).

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.9 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 24. März 2023** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Förderschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) am Förderzentrum in Aschau, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Das staatlich anerkannte private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Aschau im Chiemgau sucht zum **1. August 2023 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d) BesGr. A15 Z.**

Unter der Dachmarke „Kind im Zentrum Chiemgau“ sind neben der Schule in Aschau zwei weitere Förderschulen in Piding und Ruhpolding vereint sowie zwei Frühförderstellen in Traunstein und im Berchtesgadener Land. In enger Kooperation mit der Schule steht das Wohnheim für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Behinderungen in Aschau sowie die Orthopädische Kinderklinik in Aschau in Trägerschaft der Behandlungszentrum Aschau GmbH und eine Klinik in Vogtareuth als Standorte der zur Schule gehörenden Schule für Kranke.

Am Förderzentrum Aschau werden im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 104 Kinder und Jugendliche, von der Schulvorbereitenden Einrichtung bis hin zur Berufsschulstufe, mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung unterrichtet. Weiterhin werden 84 Schüler in den sieben Krankenhausklassen gefördert.

Die Sonderschulrektorin/der Sonderschulrektor (m/w/d) findet ein motiviertes und fachlich versiertes Kollegium und eine enge Kooperation mit der Heilpädagogischen Tagesstätte sowie einen Stab qualifizierter Therapeutinnen und Therapeuten vor. Zusammen mit der Leitung der Tagesstätte ist die Sonderschulrektorin/der Sonderschulrektor (m/w/d) verantwortlich für die fachliche und pädagogische Weiterentwicklung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit des gesamten Förderzentrums.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Erwünscht sind

- mehrjährige Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Team- und Organisationsfähigkeit, Engagement, Flexibilität und Mut
- gute Kenntnisse im Bereich Didaktik zur Förderung moderner Unterrichtsmethoden
- Umsetzung inklusiver Lernkonzepte

- Kompetenzen in den Bereichen Beratung, Personalführung und Organisation
- gute Kenntnisse im Bereich der Diagnostik, Klassenleitung, des mobilen sonderpädagogischen Dienstes
- nachgewiesene Kompetenz im Bereich Unterstützte Kommunikation
- EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und im Schulverwaltungsprogramm ASV

Die Anstellung kann privat erfolgen oder gemäß Artikel 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Schulträger. Die mögliche Beförderung unterliegt den üblichen Voraussetzungen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Schulleiterin Frau Susanne Kremer (Tel.: 08052 171-1500) und als Vertreter des Schulträgers Herr Peter Wichelmann (Tel.: 08052 171-1201) gern zur Verfügung.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten Ihre Bewerbung bitte bis zum **24. März 2023** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Bitte fügen Sie der Bewerbung eine Erklärung bei, dass Sie mit der Zuweisung zum privaten Schulträger einverstanden sind.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen zum gleichen Datum an:

Behandlungszentrum Aschau GmbH
z. Hd. Herrn Peter Wichelmann
Bernauer Straße 18
83229 Aschau im Chiemgau

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Korbinianschule Steinhöring, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Einrichtungsverbund Steinhöring

Die Korbinianschule in Steinhöring, ein privates Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Einrichtungsverbundes Steinhöring sucht **zum 1. August 2023 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d) Bes.Gr. A 15.**

Die Schule ist Teil des Einrichtungsverbundes Steinhöring, einem Verbund der Katholischen Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. Diesem gehören auch Frühförderstellen, Kinderhäuser, Heilpädagogische Tagesstätten, ein weiteres Förderzentrum sowie Werkstätten, Wohneinrichtungen und Förderstätten an.

Die Korbinianschule, eine Schule mit dem inklusiven Schulprofil, besuchen etwa 140 Kinder und Jugendliche in 14 Klassen und zwei schulvorbereitenden Einrichtungen. Sieben Klassen werden als Partnerklassen an zwei Grundschulen und zwei Gymnasien im Landkreis geführt. Der Vorschulbereich ist als inklusives Konzept in Kooperation mit einem Montessori-Kindergarten konzipiert.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt:

- eine kompetente, einfühlsame und teamfähige Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist, alle Prozesse im Bereich der Schule zu planen, zu organisieren und zu gestalten sowie in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger zu koordinieren und weiter zu entwickeln

Erwünscht sind:

- Kompetenzen im Bereich der Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Erfahrung mit einer Schulorganisation im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Bereitschaft zur innovativen und kreativen Gestaltung des Schulentwicklungsprozesses in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen, im Schulverwaltungsprogramm ASV und insbesondere vertiefte Kenntnisse über den Einsatz von modernen Medien im Unterricht

- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- hohes Innovationspotential und die Fähigkeit die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für den gemeinsamen Auftrag zu begeistern
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern, der HPT, den anderen Einrichtungen des Verbundes und weiteren Kooperationspartnern
- ausreichend Erfahrung mit Schulorganisation, die über mehrere Partnerklassen verfügt
- Erfahrungen mit den Finanzierungsgrundlagen privater Schulen auf der Basis des BaySchFG
- Identifikation mit Werten und Leitlinien einer christlichen Einrichtung

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **24. März 2023** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis **24. März 2023** an:

Einrichtungsverbund Steinhöring
Personalwesen
Münchner Str. 39
85643 Steinhöring

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der St. Nikolaus-Schule in Erding, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Einrichtungsverbund Steinhöring

Die St. Nikolausschule, ein privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sucht zum **1. August 2023 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d) BesGr. A15.**

Die Schule ist Teil des Einrichtungsverbundes Steinhöring, einem Verbund der Katholischen Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. Diesem gehören auch Frühförderstellen, Kinderhäuser, Heilpädagogische Tagesstätten, ein weiteres Förderzentrum sowie Werkstätten, Wohneinrichtungen und Förderstätten an.

Die St. Nikolausschule, besuchen etwa 150 Kinder und Jugendliche in 14 Klassen und zwei SVE-Gruppen. Drei Klassen werden als Partnerklassen an einer Grundschule, einer Mittelschule und einer Realschule im Landkreis Erding geführt.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt:

- eine kompetente, einfühlsame und teamfähige Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist alle Prozesse im Bereich der Schule zu planen, zu organisieren und zu gestalten sowie in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger zu koordinieren und weiter zu entwickeln

Erwünscht sind:

- Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Erfahrung mit einer Schulorganisation im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Bereitschaft zur innovativen und kreativen Gestaltung des Schulentwicklungsprozesses in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen, im Schulverwaltungsprogramm ASV und Kompetenzen im Hinblick auf den weiteren Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur an der Schule

- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- hohes Innovationspotential und die Fähigkeit die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für den gemeinsamen Auftrag zu begeistern
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern, der HPT, den anderen Einrichtungen des Verbundes und weiteren Kooperationspartnern
- Erfahrungen im MSH, MSD und der Frühförderung sowie hohe Beratungskompetenz im Hinblick auf Schullaufbahnentscheidungen
- Erfahrungen mit den Finanzierungsgrundlagen privater Schulen auf der Basis des BaySchFG
- Identifikation mit Werten und Leitlinien einer christlichen Einrichtung

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **24. März 2023** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **24. März 2023** an:

Einrichtungsverbund Steinhöring
Personalwesen
Münchner Str. 39
85643 Steinhöring

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul- konrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Von-Rothmund-Schule, Bad Tölz-Wolfratshausen

Die Von-Rothmund-Schule ist ein privates, staatlich anerkanntes Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen.

Die Schule sucht zum **1. August 2023 eine Sonder-
schulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)
BesGr. A 14 Z.**

Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 110 Schülerinnen und Schüler in zwölf Klassen und in einer SVE-Gruppe mit acht Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet. Davon werden drei Grundschulstufen-Klassen und zwei Mittelstufen-Klassen als Partnerklassen an den Grundschulen in Reichersbeuern und Bad Heilbrunn bzw. an der Mittelschule Benediktbeuern geführt. Es gibt eine angeschlossene Heilpädagogische Tagesstätte (Träger Augustinum). Schulträger ist die Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gGmbH, Prof.-Max-Lange-Platz 8, 83646 Bad Tölz.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt

- Team- und Organisationsfähigkeit, kommunikative und kooperative Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen
- fundierte EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit elektronischen Medien (z. B. digitales Klassenzimmer)
- Erfahrung und Freude an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Schulprofils
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Träger der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gGmbH und dessen Einrichtungen sowie Bereitschaft zur Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeitern der Heilpädagogischen Tagesstätte in einem interdisziplinären Team.

Erwünscht sind

- mehrjährige Unterrichtserfahrung möglichst im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- gute Kenntnisse in Diagnostik, Beratung
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Flexibilität

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

**Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschul-
dienst** richten ihre Bewerbung bis zum **24. März 2023** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin
Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

**Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förder-
schuldienst** senden bitte ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **24. März 2023** an:

Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gGmbH
Herrn Brehm
Prof.-Max-Lange-Platz 8
83646 Bad Tölz

„denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“

Mit „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ fördern die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner bundesweit schulische Projekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz.

Allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen ab Klasse 5 wird der Rahmen für alters- und schulformgerechte Projekte rund um den Lernort Denkmal geboten – im Unterricht, in Schul-AGs oder als Angebot im Ganztage.

Hinzugekommen ist ein Förderschwerpunkt, bei dem die Zusammenarbeit mit Schülerlaboren und handlungsorientiertes Lernen im Mittelpunkt stehen. Das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt unterstützte Kooperationsprojekt lädt dazu ein, schädliche Umwelteinflüsse auf das Kulturerbe im Unterricht zu untersuchen.

Schulen, die am Schulprogramm teilnehmen, werden bei Durchführung ihres Projekts mit einer fachlich koordinierenden Begleitung und auch finanziell unterstützt.

Ab dem 6. März 2023 können sich interessierte Schulen mit einer Projektidee um eine Teilnahme an „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2023/2024 bewerben. Das Projekt soll nach den Sommerferien starten und während des Schuljahres durchgeführt werden.

Bewerbungsschluss ist der 2. Mai 2023.

Die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen stehen in diesem Zeitraum auf denkmal-aktiv.de zum Download bereit.

Informationen über die Teilnahmebedingungen:
www.denkmal-aktiv.de/teilnahme

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Halden/Dr. Eder/Freiberger/Hofer/Ostermeier
Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung in Bayern
Aktualisierungslieferung Nr. 103, Februar 2023,
98,92 Euro

Beim Verlag J. Maiß in München sind folgende Werke erschienen:

Quali und Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss 2023

Ausgabe 2023
DIN-A5-Ringbuch, 192 Seiten, 39,95 Euro
Maiß Verlagsnummer 4337

Der Band enthält die aktuellen Bestimmungen und Termine sowie Hinweise zu den diesjährigen Prüfungen. Hilfestellung bei der Vorbereitung und Durchführung geben diverse Übersichten (z. B. zur Fächerwahl, Inhalte der Fächer Mathematik und Deutsch, Aufgaben der Feststellungskommission, Arbeitszeiten) sowie Erläuterungen (u. a. Berechnungsbeispiele) und alle einschlägigen Bestimmungen aus dem BayEUG, der BaySchO und der MSO.

Allgemeine Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaates Bayern (AGO)

Textausgabe mit Stichwortverzeichnis, 1. Auflage 2022,
22 Seiten, 1 bis 9 Stück: je 6,56 Euro, 10 bis 29 Stück:
je 6,12 Euro, ab 30 Stück: je 5,56 Euro
Maiß Verlagsnummer 4708

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern

Kommentar und Anhang mit Vorschriftensammlung
(herausgegeben von Dr. Gerda Graf, Gabriele Kamm und Anne Radlinger)

37. Ergänzungslieferung
Stand: November 2022
222 Seiten, 112 Euro
Maiß Verlagsnummer 4706-37

Die Ergänzungslieferung mit 222 Seiten umfasst insbesondere folgende neue und geänderte Vorschriften bzw. Kommentare:

- Kommentare zu den §§ 3, 9b, 14a, 20, 24, 27, 31 und 38 der LDO
- Leistungslaufbahngesetz (LibG)
- Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern inkl. Inhaltsverzeichnis und Kommentar
- Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht
- Bayerische Zulagenverordnung (BayZulV)
- Vollzug des Datenschutzrechts an staatlichen Schulen (VollzBek DS – Schulen)
- Hinweise zur Nutzung der IT-Infrastruktur und des Internetzugangs an Schulen
- Zuständigkeitsregelungen für den Arbeitnehmerbereich im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (ZustAN-KM)

Darüber hinaus werden weitere Bestimmungen, die Inhaltsübersicht sowie das Stichwortverzeichnis aktualisiert.